

Wir sind Waldforscher und beobachten eine Ameisenstraße

Überall sind sie zu finden, die kleinen 6-Beinigen Winzlinge, die zu den Insekten gehören. Auf Wiesen und Feldern, in Gärten und im Wald, auf Wegen, Plätzen und an Straßenrändern. Sie sind meist nicht sonderlich beliebt, dabei sind sie faszinierende Krabbeltiere: die Ameisen.

Heute wollen wir uns eine Ameisenstraße genauer anschauen und einige Experimente machen, die ganz einfach nachzumachen sind.

Aber wie entsteht eigentlich eine Ameisenstraße?

Findet eine Ameise etwas Essbares, wie z.B. eine Heidelbeere oder ein totes Insekt, so setzt sie auf dem Rückweg zum Ameisennest eine Duftspur ab, die von den folgenden Ameisen als „Wegweiser“ genutzt wird. Durch ständiges hin- und herlaufen zwischen Beute und Nest entsteht so nach und nach eine Ameisenstraße.

Findet ihr im Wald eine solche lebendige Straße heißt es **AUFGEPASST** und sie mit einem großen Schritt zu überqueren. Einerseits um die Ameisen nicht zu töten, andererseits um die Duftspur nicht zu zerstören.

Was fressen Ameisen?

Eigentlich fast alles. Sie gehören zu den Streutieren im Boden, die tote Tiere, alte Blätter oder Nadeln und vieles mehr, beseitigen und als Futter oder Baumaterial verwenden. So graben sie den Wald-boden um, machen ihn locker und sorgen als „Müllabfuhr“ für die Reinigung des Waldes. Sie sind also sehr nützlich für uns!

Nun zu unserem kleinen Beobachtungsexperiment:

Ihr braucht:

- Verschiedene Lebensmittel oder Pflanzenreste (z.B. Zucker, Sirup, Kekskrümel, Käse, Gänseblümchen, Gewürzgurke, Laubreste, Gras, Blüten,... und vieles mehr) schaut einfach was Küche, Wiese oder Wald so hergeben
- Eine Lupe (um genauer hinsehen zu können)
- Ein Sitzkissen (solche Beobachtungen brauchen etwas Zeit)
- Ein Stück Papier
- Ein Stück Schmirgelpapier
- Ein Stückchen Stoff
- Ein Stöckchen
- ...
- Zeit und Geduld



Wenn Ihr alles eingepackt hat, kann es losgehen.

Habt ihr eine Ameisenstraße entdeckt, legt vorsichtig an mehreren Stellen eure Lebensmittel und Materialien aus. Wie gehen die Tiere damit um? Was tun sie, um es in ihr Nest zu bekommen? Überwinden sie Hindernissen oder laufen sie drum herum? Was mögen sie am liebsten? Was mögen sie gar nicht? Vielleicht lassen sie sich aber auch gar nicht stören?



Wir dürfen gespannt sein.

Vielleicht mögt Ihr Euch eine Liste machen und Eure Ergebnisse eintragen. Wenn Ihr mehrere Ameisenstraßen beobachtet stellst Ihr so vielleicht Unterschiede oder Ähnlichkeiten fest. Gerne könnt ihr uns eure Erkenntnisse zukommen lassen wir sind schon gespannt auf eure Forschungsergebnisse.



Kekse waren recht beliebt

Viel Spaß im Wald!



süße Blüten wurden von den starken Tieren gleich abgeschleppt, hier roter Wiesenklee



Am verrücktesten waren die Ameisen nach Katzenwürstchen



Am Würfelzucker siehst du sogar die Spuren der Ameisensäure!